

Offene Freitagsbetreuung

Sachbericht Februar 2018 bis Mai 2019

Die Offene Freitagsbetreuung startete im Februar 2018 mit anfangs 8 Teilnehmern in der Lernförderung. Wir stellten dafür zwei päd. Mitarbeiter zur Verfügung. Es kam schnell zu weiteren Anfragen von Schule/Lehrern und Eltern, so dass wir die Lernförderung im August 2018 auf 12 Lernförderungskinder und 4 Selbstzahler erweitern konnten.

Selbstzahler sind zu betreuende Kindern von Eltern, die nur die Betreuungszeit in Anspruch nehmen ohne eine Lernförderung zu belegen. Dafür haben wir im August eine weitere Mitarbeiterin eingesetzt. Weiterhin stellten wir zu dem Zeitpunkt fest, dass die Vor- und Nachbereitung des Mittagessens sehr viel Zeit in Anspruch nimmt, so dass nach dem Mittagessen, eine zusätzliche päd. Kraft benötigt wurde. Wir setzten uns mit Curom auseinander, ob sie die Essenslieferung am Freitagmittag übernehmen können, weil wir auch feststellten, dass die kleine Küche im Werkraum das Kochen für eine Gruppengröße von 16 Teilnehmern nicht ausreichend ist. So kam es im November zur Umstellung der Essenslieferung durch Curom. Gleichzeitig konnten wir die zusätzliche päd. Kraft nach dem Mittagessen einsparen. Im Oktober kam es zu weiteren Anmeldungen in der Lernförderung, so dass wir eine Belegung von 19 TN in der offenen Freitagsbetreuung hatten (4 Selbstzahler und 15 Lernförderungskinder).

Im Februar 2019 und im April 2019 kam es zu einigen Ab- und Neuzugängen bedingt durch Umzüge und bei einem Kind zu einem festgestellten erhöhten Förderbedarf. Dieses letztgenannte Kind bekam während der Woche zusätzliche Förderstunden, so dass wir die Förderung am Freitag einstellen mussten.

Auch werden wir im Sommer einige Abgänge verzeichnen, die wir aber neu besetzen werden. Erstgespräche mit Lehrern und Eltern haben stattgefunden und die Anträge dazu sind auf dem Weg gebracht worden. So sind wir bemüht weiterhin vier Selbstzahler haben zu wollen, sowie 9 Teilnehmer mit BUT-Finanzierung. Zurzeit haben wir aktuell 12 Lernförderungskinder, davon sind 8 BUT-Zahler und vier werden über die Diakoniekasse abgewickelt. Zusätzlich haben wir gerade 3 Selbstzahler.

Die Lernförderung wurde von den Kindern gut angenommen. Sie haben Spaß am Lernen, genießen die kleine Gruppe und konnten somit vorhandenen Lerndefiziten begegnen. Auch von Seiten der Schule und der Lehrerschaft kamen Rückmeldungen, dass unsere Lernförderungskinder Fortschritte im Unterricht machten.

Durch gezielte Elternarbeit erreichten wir die Eltern und änderten Ihre Einstellung zum Thema „Schule und Lernen“ und deren Bereitschaft sich dafür einzusetzen. So haben wir mit allen Eltern und beteiligten Lehrern einen Förderplan für jedes Kind erstellen können. Dieser wird in regelmäßigen Abständen mit den Eltern, Lehrern und dem Kind besprochen und ggf. abgeändert. Gerade hier zeigte sich, dass die Lernförderung am Standort Schule eine gute Möglichkeit ist, durch unkomplizierte

und schnelle Wege die Zusammenarbeit zwischen unserer päd. Mitarbeitern und der Schule positiv zu nutzen.

Bislang können wir sagen, dass das Projekt Offene Freitagsbetreuung von allen Seiten Schule, Eltern und Kindern gut angenommen wird. Auf den Elternabend für die neuen Erstklässlern im Mai 2019 stellten wir mit einer Präsentation die Offene Freitagsbetreuung vor, so dass auch hier neue Anfragen bezüglich Betreuungswünsche am Freitagnachmittag entstehen könnten. Hier wurden alle beteiligten Sponsoren erwähnt, so dass die Unterstützung der Bürgerstiftung nach außen dargestellt werden konnte.

Reiner vor dem Brocke

Sozialpädagogin/ Sozialarbeiter Universum e.V.
Koordination Ganztagsbereich